Goetheanum, Dornach, 9. Juni 2016

Für 150 Franken in den ‹Faust› am Goetheanum

Angebot für Schüler/innen, Auszubildende und Studierende bis 35 Jahre

Damit ein Besuch der Neuinszenierung von Goethes ‹Faust 1 und 2› (ungekürzt) nicht an den Finanzen scheitert, ermöglichen Stiftungen, den Preis für das Jugendsommerfestival am Goetheanum ‹Bin ich Faust?› auf 150 Franken zu senken.

Das Goetheanum zeigt Goethes ‹Faust 1 und 2› in einer lebendig-musikalischen Neuinszenierung von Christian Peter mit Einstudierungen von Margrethe Solstad und Andrea Pfaehler. Im Sommer gibt es drei Gesamtaufführungen, darunter im Rahmen des Jugendsommerfestivals ‹Bin ich Faust?›. Dieses kann von Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden sowie Studierenden bis 35 Jahre zum Spezialpreis von 150 Franken gebucht werden, solange es Karten gibt. Das Angebot umfasst zusätzlich zur Gesamtaufführung Vorträge und Arbeitsgruppen sowie Verpflegung und Gruppenunterkunft.

Auf der Bühne spielen die 21-Jährige Elena Conradt (Gretchen) sowie Mitglieder des Jugendtheaters Junge Bühne Arlesheim mit rund 40 ausgebildeten Schauspieler/inne/n und Eurythmist/inn/en. Bei der Tagung geht es um die Frage: «Wie treffen mich die Fragen der Welt, wie nimmt die Welt das wahr, was sich durch mich ständig infragestellt und verwandeln möchte?» Sie findet von 19. bis 23. Juli 2016 auf Deutsch, Englisch und Spanisch statt (die Aufführung kann via Audiokanal auch auf Englisch und Spanisch mitverfolgt werden).

Weitere Tagungen mit ‹Faust›-Gesamtaufführungen zum Normalpreis gibt es von 19. bis 23. Juli auf Deutsch und von 1. bis 5. August mit Übersetzungen und Simul-tanlesungen in Englisch, Französisch und Spanisch.

Die ‹Faust›-Aufführungen können auch ohne Teilnahme am Tagungsprogramm besucht werden; ‹Faust 1› und ‹Faust 2› sind einzeln buchbar.

Die ‹Faust›-Aufführungen und -Tagungen finden statt am Goetheanum, Rüttiweg 45, 4143 Dornach, Schweiz, www.faust2016.ch, Tel. +41 61 706 44 44.

(1808 Zeichen/SJ)

Ihre Ansprechpartnerin zur Inszenierung:

Claudia Dunkel, buehne@goetheanum.ch, +41 61 706 42 50